

»Ist das nicht möglich?« fragte K.«

Gestern, am Mittwoch, dem 5.4.2017, wurde ein weiterer junger Mensch nach Marokko abgeschoben. Wir haben seinem Wunsch entsprochen, vor und während seiner Abschiebung keinerlei Aktion durchzuführen, keine Öffentlichkeit herzustellen. Das Fehlen jeder Perspektive hier für ihn, abgesehen von einem weiteren Verrotten in Abschiebehaft, hat bei ihm nur das Entstehen eines einzigen Wunsches erzeugt. Wenn wir ihn gefragt haben, ob wir ihm hier oder in Marokko irgendwie versuchen sollen zu helfen, hat er nur immer wieder diesen einzigen Wunsch formuliert: *Warum kann ich nicht jetzt schon nach Marokko? Warum muss ich hier noch wochenlang bleiben, nachdem eh feststeht, dass ich abgeschoben werde.* Natürlich hat er nicht vor, dort zu bleiben, sondern so schnell wie möglich einen Weg zurück zu finden, nach Europa. Aber er ist in einem fürchterlichen Zustand, gezeichnet von Entzug, alleingelassen mit den Folgen, während er gerade darin Hilfe benötigte und sucht, denn er möchte weg davon, wo er nie hin wollte, und dabei hilft ganz sicher keine Abschiebung dorthin, wo er nicht sein möchte. Dabei hilft noch weniger Abschiebehaft, die ihn verrückt macht, wie er sagt, und wir können das Ausmaß nur erahnen, wenn wir ihm begegnen, dort, wenn wir ihn sehen und hören, dort, wo uns schlecht wird, obwohl wir jederzeit auch wieder gehen können, nicht festgehalten werden, um jeden Tag zu hören, dass wir nur festgehalten werden, um dann später, irgendwann, irgendwohin verfrachtet zu werden, wo wir niemanden kennen, ein Heim vielleicht, in dem wir früher mal gelandet waren und das uns wünschen gemacht hat, fortzukommen, woandershin, Europa, dorthin, wo es besser werden könnte. Doch es wurde nicht. Und doch, umgeben von allem, was besser wäre, immer der Wunsch, es würde, auch für ihn. Und dieser Wunsch bleibt. Deshalb zurück nach Europa. Abgeschoben werden und dann zurück nach Europa. Wie lange kann es dauern, bis Menschen begreifen, dass Europa diese Problematik produziert hat und auch weiterhin erzeugt? Wie lange kann es dauern, bis sich Menschen gegen Europa erheben, sich mit anderen gegen ein diese einschließend ausschließendes Europa verbünden, um zu Lebensweisen zu gelangen, die nicht einen Wunsch erzeugen, so schnell wie möglich abgeschoben zu werden, um zurückkehren zu können, ohne aus- und/oder eingesperrt zu sein?